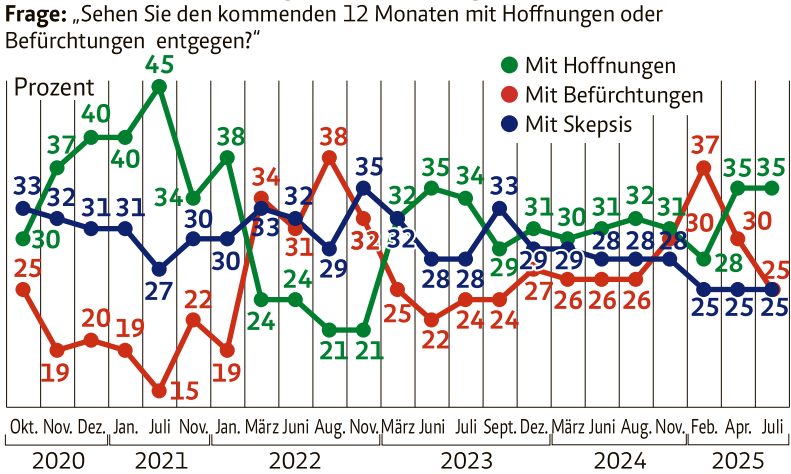
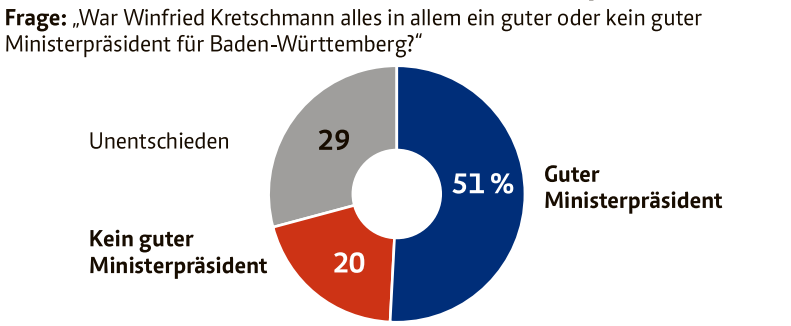


Baden-Württemberg

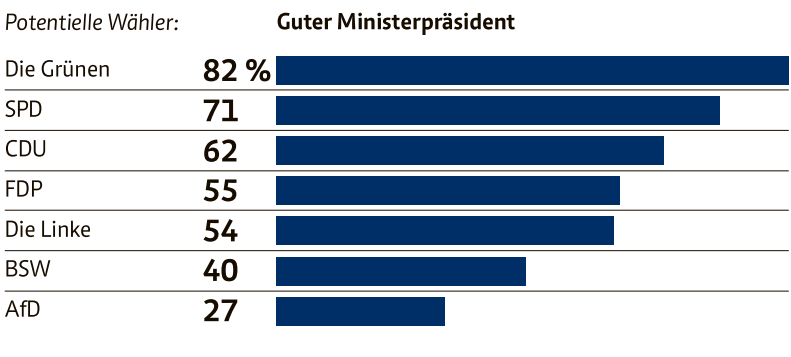
Deutlicher Hoffnungsaufschwung



Positive Bilanz der Amtszeit des Ministerpräsidenten ...

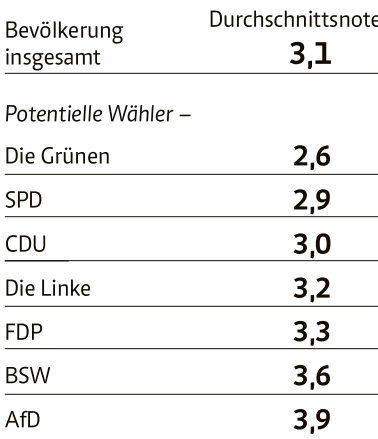


Frage: „... auch weitgehend parteiübergreifend“



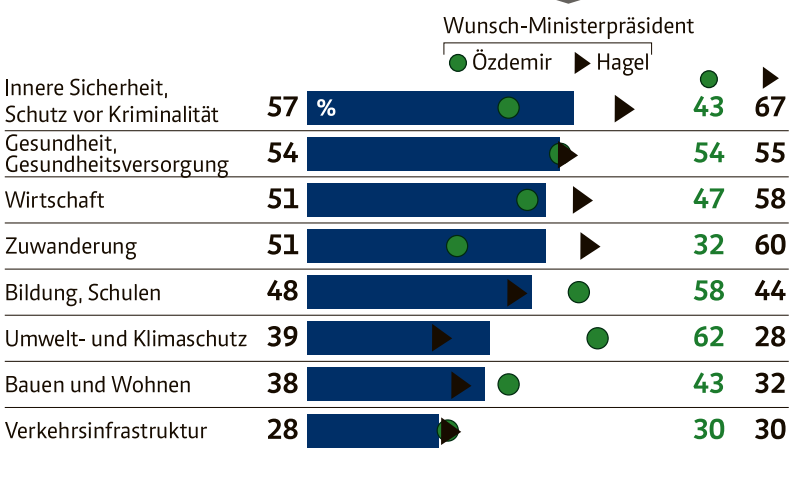
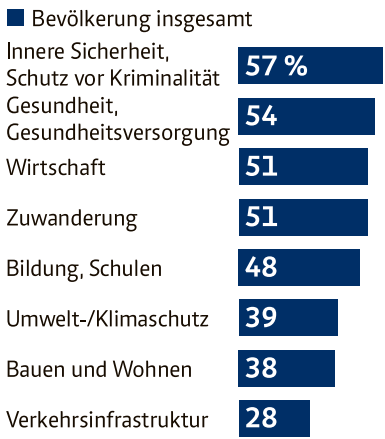
Note befriedigend

Frage: „Wie bewerten Sie die Arbeit der aktuellen Landesregierung? Welche Schulnote zwischen 1 (sehr gut) und 6 (ungenügend) würden Sie ihr geben?“



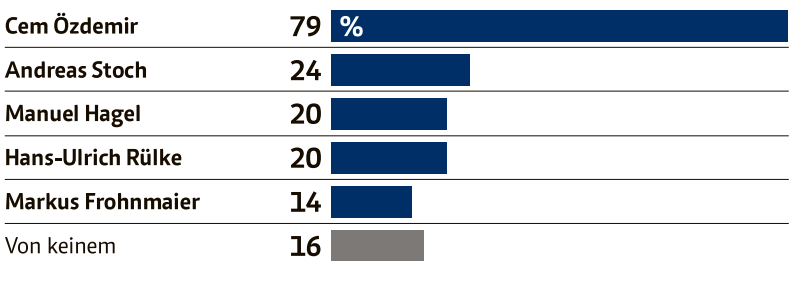
Landespolitische Agenda der Bevölkerung

Frage: „Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Themen, um die es bei der nächsten Landtagswahl 2026 vor allem gehen sollte?“



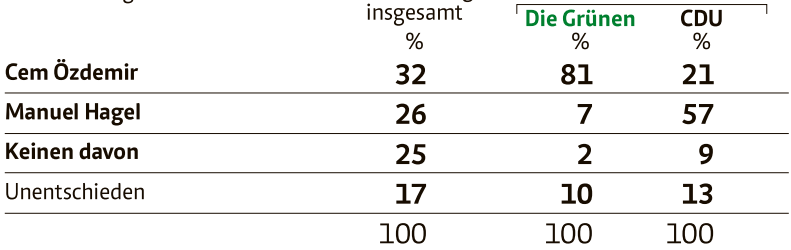
Bekannt ist nur Cem Özdemir

Frage: „Hier stehen die Spitzenkandidaten der Parteien für die kommende Landtagswahl. Von welchen haben Sie schon einmal gehört oder gelesen?“



Ministerpräsidentenpräferenz

Frage: „Bei der Landtagswahl 2026 treten als Spitzenkandidaten Cem Özdemir für die Grünen und Manuel Hagel für die CDU an. Wen würden Sie als Ministerpräsidenten für Baden-Württemberg vorziehen?“



Das Land sortiert sich neu

Es ist das Ende einer Ära. Der Abschied von Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist absehbar. Im Frühjahr 2026 steht die Landtagswahl an. Wer kommt danach und welche Themen sind den Deutschen wichtig?

VON MARION DÜHNEN



Winfried Kretschmann (Bündnis 90/Die Grünen) findet bis heute parteiübergreifend Anerkennung.

FOTO: RAINER JENSEN/PICTURE ALLIANCE/DPA

Die Umfrage der Tageszeitungen

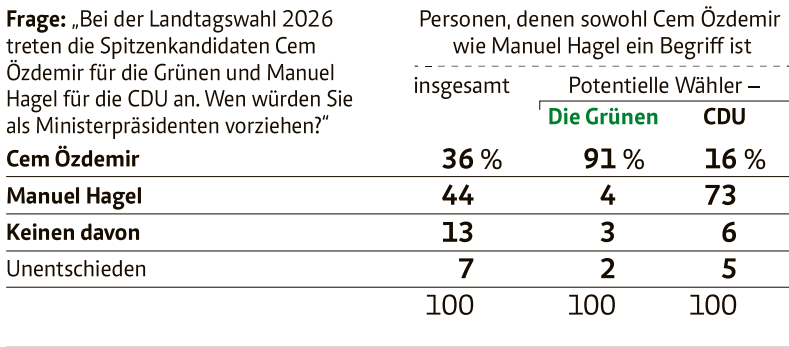
Wie zufrieden sind die Menschen in Baden-Württemberg mit der Arbeit der Landesregierung? Werden die richtigen Schwerpunkte gesetzt, wo wird nur geredet, wo wird gehandelt? Das wollen die Tageszeitungen in Baden-Württemberg in ihrer gemeinsamen Umfrage, dem BaWü-Check, genauer wissen und arbeiten dafür mit dem Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) zusammen. Das IfD befragt einmal im Monat im Auftrag der Tageszeitungen mehr als 1000 Menschen ab 18 Jahre im Land, um repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Das IfD gehört zu den namhaftesten Umfrage-Instituten Deutschlands, auf den Rat der IfD-Chefin Renate Köcher greifen Vorstandsvorsitzende, Regierungschefs und Verbände zurück. Die gedruckten Tageszeitungen in Baden-Württemberg erreichen jeden Tag mehr als fünf Millionen

Menschen, hinzu kommen die Leserinnen und Leser auf den reichweitenstarken Online-Portalen der Tageszeitungen. pz

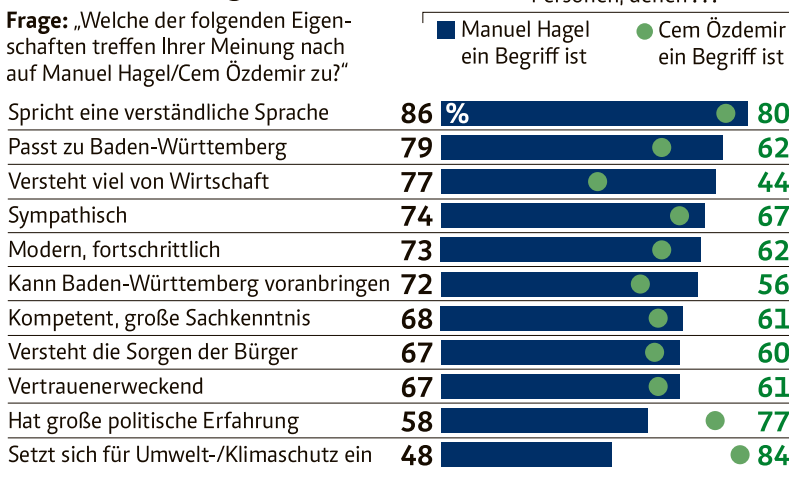
Quelle aller Grafiken: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 6176/V / © IfD-Allensbach



Veränderte Kandidatenpräferenz, wenn beide Kandidaten bekannt sind

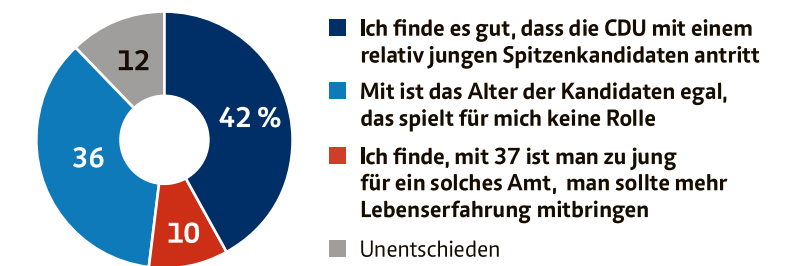


Die Profile von Manuel Hagel und Cem Özdemir im direkten Vergleich



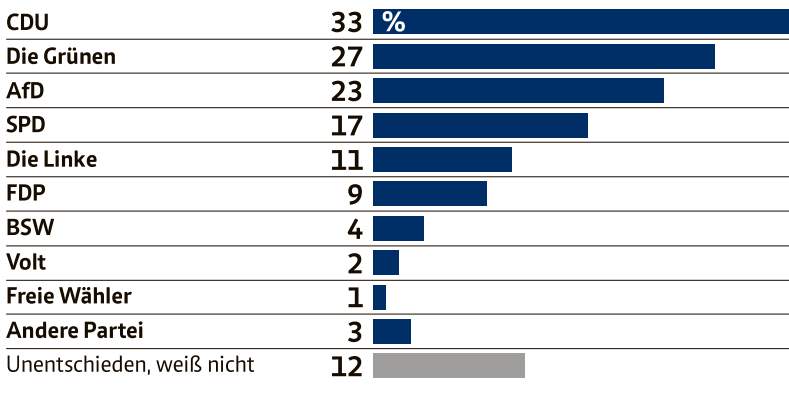
Nur wenige haben mit einem jungen Kandidaten ein Problem

Frage: „Manuel Hagel, Spitzenkandidat der CDU, ist 37 Jahre alt. Wie stehen Sie dazu?“



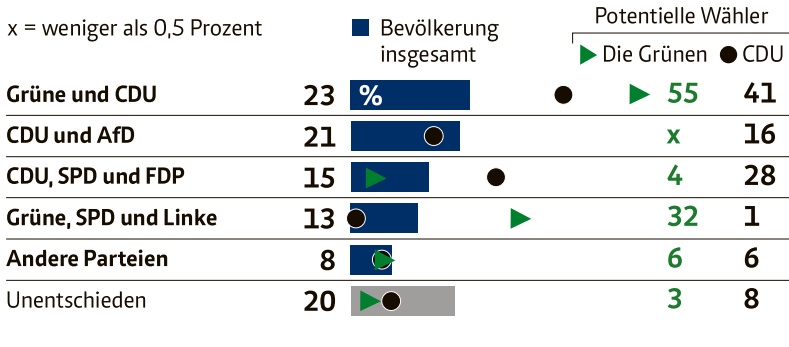
Derzeitige Potentiale der Parteien

Frage: „Welche Partei oder welche Parteien kämen für Sie bei der nächsten Landtagswahl in Frage, welche könnten Sie sich vorstellen zu wählen?“



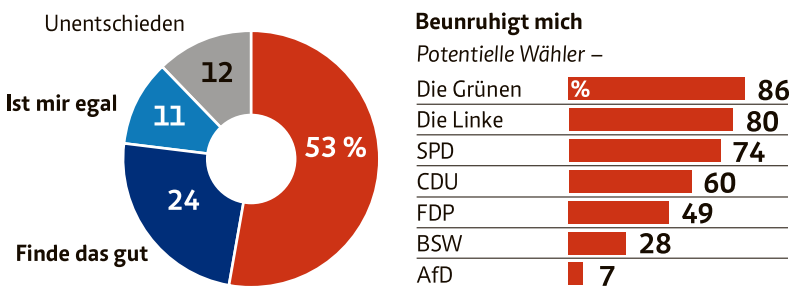
Wunschkoalitionen

Frage: „Wenn nach der nächsten Landtagswahl keine Partei alleine regieren kann, welche Parteien sollten die Regierung übernehmen?“



Sorge über die Entwicklung der AfD

Frage: „Derzeit sieht es danach aus, als könnte die AfD bei den kommenden Landtagswahlen in Baden-Württemberg deutlich Stimmen dazugewinnen. Beunruhigt Sie das, oder finden Sie das gut, oder ist Ihnen das egal?“



Kooperation mit der AfD?

Frage: „Sollten die anderen Parteien offen für eine Zusammenarbeit oder für eine Koalition mit der AfD sein, oder sollten die anderen Parteien das ausschließen?“

